

TATORT TREPPENHAUS: RESOLUTER RENTNER SCHLUG TÄTER IN DIE FLUCHT/ZEUGEN GESUCHT

Ahrensburg (ve/ots). Am 18. September 2015 gegen 11.05 Uhr kam es im Treppenhaus eines Mehrfamilienhauses in der Straße „Am Postwald“ in Ahrensburg zu einem versuchten Raubüberfall. Opfer war 83-jährigen Hausbewohner.

Der Geschädigte kam gerade aus der Stadt zurück und betrat das Mehrfamilienhaus durch die verschlossene Haustür. An den Briefkästen traf er einen Mann an, der vorgab, einen Bekannten im Haus besuchen zu wollen.

Beide Männer gingen nun die Treppen hoch. Da dem Geschädigten die ganze Sache verdächtig vorkam, ging er an seiner Wohnung vorbei, um nachzuschauen, zu wem der Mann wollte. Ein halbes Stockwerk höher hielt der fremde Mann inne und gab zu verstehen, dass sein Bekannter nun doch nicht hier wohne. Anschließend ging er die Treppe wieder hinunter.

Gegenwehr durch Schreien und Treten

Im Vorbeigehen versuchte er dann dem 83-jährigen eine Dokumententasche zu entreißen, die dieser in den Händen hielt. Der Geschädigte ließ die Tasche jedoch nicht los, schrie laut und trat nach dem Täter. Durch die Gegenwehr ließ der Täter von dem 83-jährigen ab und flüchtete aus dem Haus und dann in unbekannte Richtung.

Der Geschädigte wurde durch den Überfall nicht verletzt. Er beschreibt den Täter wie folgt: Vermutlich ist es ein Osteuropäer. Er ist etwa 1,60 Meter groß, circa 50 Jahre alt und von kräftiger Statur. Er trägt dunkelblondes Haar, welches am Oberkopf licht ist und an den Schläfen grau. Deutliches Erkennungszeichen ist eine markante Hakennase.

Wer kann Angaben zur Tat oder dem Täter machen? Wem ist Freitagvormittag um den Tatort herum eine Person aufgefallen, auf die die Beschreibung zutrifft? Zeugenhinweise bitte an die Kriminalpolizei in Ahrensburg unter der Telefonnummer 04108 / 809-0.